

Universitätsinterne Notfallnummer neu eingerichtet

Sehr geehrte Mitarbeiter*innen, sehr geehrte Studierende,

die Universität Bayreuth ist ein Ort des Lernens, Arbeitens und respektvollen Miteinanders. Belästigungen oder Übergriffe jeglicher Art werden nicht geduldet. Wir haben uns zum Ziel gesetzt, dass sich alle, die an der Universität Bayreuth studieren und arbeiten, wohl und sicher fühlen sollen.

Dafür haben wir eine Notfallnummer eingerichtet. Diese kann niedrigschwelliger als der Polizeinotruf (110) genutzt werden. Sollten Sie derartige Vorfälle beobachten oder selbst betroffen sein, wählen Sie die

Universitätsinterne Notfallnummer:

0921 55 3333

Die Notfallnummer ist rund um die Uhr erreichbar und wird direkt zu unserem zuständigen und vertraglich gebundenen Wachdienst *GSB Security* weitergeleitet.

Der Wachdienst ist abends und nachts von 16 bis 7 Uhr des Folgetages (Freitag 10 Uhr bis Montagfrüh um 7 Uhr) mit uniformiertem Personal auf dem Campus unterwegs und direkt abrufbar. In der Zeit von 7 bis 16 Uhr (Freitag 7 bis 10 Uhr) kann Personal über die genannte Notfallnummer innerhalb von 20 Minuten auf den Campus oder an andere Stellen der Universität gerufen werden.

Für einen Anruf dieser Notfallnummer kommen folgende Fälle beispielhaft in Frage:

- Unsicherheitsgefühl im Büro, im Computerraum, im Labor oder in Außenbereichen (z.B. „ich bin hier abends allein und da schleicht jemand rum“)
- Akute Belästigung (z.B. „da schaut einer Pornos am PC im Computerraum“, sexistische Ansprache)
- Stalking (z.B. „immer wenn ich mittwochs zur Vorlesung gehe, läuft mir diese Person hinterher und spricht mich unangenehm an“)

Wir möchten Sie hiermit bitten, die Notfallnummer in Ihrem Bereich, im Kollegium und unter Ihren Mitstudierenden bekannt zu machen!

Vielen Dank.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr

Präsident / Kanzler

Anlage:

- Plakat universitätsinterne Notfallnummer